

Allgemeine Zeitung der Lüneburger Heide vom 07.02.1980

Kantor Eginhard Köhler wird heute 50 Jahre alt

az Uelzen. Kantor Eginhard Köhler wird heute 50 Jahre alt. Er hat sich für das kulturelle Leben der Stadt und des Kreises Uelzen, besonders auf dem Gebiet der Kirchenmusik, große Verdienste erworben.

Köhler wurde am 7. Februar in Oberfrohna/Sachsen geboren. Als Sohn eines Lehrers und Kantors wurde ihm schon im Elternhaus das Rüstzeug vermittelt, welches ihn später befähigte, die Kirchenmusikschule in Halle/Saale und die staatliche Hochschule für Musik in Berlin in kürzester Zeit mit Erfolg zu durchlaufen.

Direkt nach dem bestandenen Hochschulabschluss trat Köhler 1955 in Uelzen an St. Marien seine erste Kantorenstelle an. In wenigen Monaten begehrt er also hier auch sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Während dieses Vierteljahrhunderts hat er es verstanden, unermüdlich sich für die Pflege unseres kulturellen Erbes, insbesondere aber der musica sacra einzusetzen.

Dabei gilt seine besondere Liebe der St.-Marien-Kantorei, die er aus dem Stande eines schlichten Kirchenchores heraus zu einem Klangkörper herangebildet hat, der schon seit vielen Jahren in der Lage ist, auch bedeutendste Großwerke kirchlicher Vokalliteratur aufzuführen.

Wer denkt dabei nicht voller Begeisterung an die besonders populären und regelmäßig wiederkehrenden Aufführungen des Bachschen Weihnachtsoratoriums, mit denen uns Köhler stets zur Weihnachtszeit in würdiger Form den fröhlichen Auftakt für die Festtage beschert. Aber auch andere Großleistungen wie Aufführungen des „Messias“ von G. F. Händel, der beiden Bachschen Passionen, der „Requiem“ von Mozart oder Brahms kennzeichnen seine zähe Arbeit mit der Kantorei, der die Sänger begeistert folgen.

Neben diesen Großwerken fand Köhler bei den täglichen Gottesdiensten. einer ganzen Reihe von Konzertreisen der Kantorei, insbesondere bei den wiederholten Gastkonzerten in der Region Rouen/Bois-Guillaume, ein begeistertes Publikum und stille Hörer.

Daneben wirkt er als Organist an der schönen St.-Marien-Orgel, deren Neubau und Disposition er maßgeblich mit beeinflusst hat.

Als Mitglied des Vorstandes des Kulturkreises ist er rastlos tätig und stets bemüht, bedeutende Künstler für ein Auftreten in Uelzen zu gewinnen.

Köhler hat sich selbst durch sein Wirken in den letzten 25 Jahren in Uelzen sein Denkmal gesetzt. Seine Freunde verbinden die Geburtstagsgratulation mit unseren allerbesten Wünschen für sein persönliches Wohlergehen und eine noch recht lange und erfolgreiche künstlerische Tätigkeit zum Wohle der Bürger der Stadt.